

Workshop für Eltern und Bezugspersonen von Kindern, die von Rassismus betroffen sind

Der Workshop ist für Eltern und Bezugspersonen von Kindern, die rassistischer Diskriminierung ausgesetzt sind. Eingeladen sind Schwarze Menschen sowie People of Color, die Rassismus erfahren und eigene Kinder haben bzw. Umgang mit Kindern innerhalb des persönlichen Umfelds haben. Angesprochen werden außerdem weiße Eltern, weiße Geschwister oder auch Mitbewohner*innen, die mit Schwarzen Kindern/ Kindern of Color zusammen leben. Solche (Familien) Konstellationen entstehen, wenn zum Beispiel ein Elternteil nicht weiß ist; weiße Eltern ein Schwarzes Kind adoptierten oder in einer mehrheitlich weißen WG Schwarze Kinder/ Kinder of Color leben.



Wir besprechen, wie Rassismus in unserer Gesellschaft verankert ist und welche Auswirkungen dieser auf den Lebensalltag von Kindern hat. Auch die eigene Rolle wird dabei untersucht und reflektiert, sowie die Probleme mit denen mensch als (weiße) Bezugsperson konfrontiert ist. Es geht darum gemeinsam zu erarbeiten, wie innerhalb der familiären und persönlichen Beziehung über Diskriminierung gesprochen werden kann. Ziel des Workshops ist es, Strategien zu entwickeln mit denen das eigene Kind in seiner Entwicklung nachhaltig gestärkt, ein positives Selbstbild entwickeln und grundsätzlich im Umgang mit belastenden Erfahrungen unterstützt werden kann.

Es wird einzelne Workshopphasen geben, in denen sich rassismuserfahrene Teilnehmende in einem geschützten Raum über eigene Erfahrungen austauschen können.

Durchgeführt wird der Workshop von ManuEla Ritz.

Wann? 12.10. - 13.10.2019 jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr (Samstag und Sonntag)

Wo? Magdeburg, Ort wird nach der verbindlichen Anmeldung bekannt gegeben.

Das Training ist kostenfrei. Für Snacks, Getränke und einen Mittagsimbiss wird gesorgt. Bitte folgende Informationen bei der Anmeldung mit angeben:

Anmeldungen bis zum 02.10.2019. Anmeldung erst mit schriftlicher Bestätigung verbindlich.

In welcher Beziehung stehen Sie (Eltern, Großeltern, Geschwister, Tante/ Onkel, Mitbewohner*in, etc.) zu dem Kind und welche Rassismuserfahrungen macht es?

Erleben sie selbst direkt rassistische Diskriminierung, wenn ja, welche (z. B. aufgrund der Hautfarbe, Herkunft, Religion)?

Benötigen Sie eine Sprachmittlung (Bitte Sprache angeben)?

Benötigen Sie eine Kinderbetreuung?

Brauchen Sie eine Übernachtung in Magdeburg und/ oder eine Fahrtkostenerstattung?

LAMSA e. V.

Laura Schrader

E-Mail: entknoten@lamsa.de

Tel: 0152 56034747 oder 0391 99078887